

Kostenlose Selbsttests für Zuhause mit nächster Woche in den Apotheken verfügbar

Utl.: Zusätzliches Angebot wird schrittweise ausgerollt und schafft weitere Testmöglichkeiten in Zeiten der Pandemie =

Wien (OTS) - Österreich ist bei den Corona-Testungen international im Spitzenfeld. Die Testungsoffensive ist neben der Impfkampagne, dem Ausbau des Contact-Tracing, der Einführung der FFP2-Masken und der Kontrolle der Mutationen unser Schutzkonzept gegen steigende Neuinfektionszahlen in Folge der beginnenden Dominanz der deutlich ansteckenderen Virusvarianten. Allein in den mehr als 400 Teststraßen der Länder können derzeit bereits mehr als 1,5 Millionen kostenlose Antigen-Schnelltests pro Woche abgewickelt werden. Weiters bieten die österreichischen Apotheken bereits an mehr als 900 Standorten kostenlose Schnelltests an. Hinzu kommen seit dem 15. Februar kostenlose Testmöglichkeiten in den österreichischen Betrieben und Unternehmen. Durch dieses Angebot wurde eine weitere Möglichkeit für mehr als 1 Million kostenlose Testungen pro Woche geschaffen. Aktuell sind bereits 1.100 Betriebe beteiligt. Mittelfristig wird so ein Gesamtangebot von bis zu 3 Millionen kostenlosen Tests pro Woche in ganz Österreich geschaffen.

Wie von Bundeskanzler Sebastian Kurz, Gesundheitsminister Rudi Anschober und der Apothekerkammer angekündigt, wird jetzt noch eine zusätzliche niederschwellige und kostenlose Möglichkeit ins Leben gerufen, die das Testangebot noch weiter verstärkt. Heute Abend wurden die Grundlagen für diese neue Testschiene im Nationalrat beschlossen. Bereits ab kommender Woche wird mit der Ausrollung von kostenlosen Selbsttests für zuhause begonnen. Pro Person und Monat sollen so bis zu fünf kostenlose Tests zur Verfügung stehen. Bezogen werden können diese von Menschen ab 15 Jahren (Stichtag 1.1.2006) in allen Apotheken, die sich am Programm beteiligen. Jüngere haben bereits jetzt die Möglichkeit im Rahmen des Schulbesuchs an regelmäßigen kostenlosen Selbsttests teilzunehmen.

Bundeskanzler Sebastian Kurz: „Die Selbsttests bieten zusätzlich zu den gratis Tests in der Schule, den flächendeckenden Teststraßen und den betrieblichen Tests eine weitere Möglichkeit im Kampf gegen Corona. Ich danke allen, die sich regelmäßig testen lassen, damit sind wir mittlerweile am Weg zum Testweltmeister. Die Tests helfen,

das Infektionsgeschehen so gut es geht unter Kontrolle zu halten und Schritt für Schritt wieder mehr Freiheiten zu erlangen.“

Die Selbsttests werden vor allem dazu dienen, um den Menschen zuhause eine Möglichkeit der Ersteinschätzung zu geben. Sie erweitern so das kostenlose Testangebot noch um eine wesentliche Komponente. Bezogen werden können die Tests mittels e-Card oder Sozialversicherungsnummer, welche dabei als Identitätsnachweis dienen.

Gesundheitsminister Rudi Anschober dazu: „Die kostenlosen Selbsttests sind ein weiterer wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung. Gerade wenn wir unsere Lieben und Angehörigen sehen wollen, schaffen wir so eine zusätzliche Möglichkeit, um in der Pandemie ein Stück Normalität in unseren Alltag zurückzuholen. Die Tests sind wichtig, sie ersetzen aber nicht unsere Schutzmaßnahmen wie FFP2-Masken, Mindestabstand und Händehygiene.“

Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer, weiters: „Wir haben in der Krise bewiesen, dass wir in diesen außergewöhnlichen Zeiten Außergewöhnliches leisten können. Viele Apotheken haben dazu zusätzliches Personal eingestellt und leisten sehr viele Überstunden. Wir wollen bestmöglich helfen, die Pandemie zu überwinden. Für die erste Woche sollen bis zum Wochenende insgesamt 3 Millionen Einzeltests an uns geliefert werden. Wir müssen die angelieferten Tests in den Apotheken am Samstag und Sonntag als 5er-Testpakete mit erklärendem Informationsmaterial vorbereiten, um diese an die Menschen weitergeben zu können. Zeitlich und organisatorisch wird das sehr herausfordernd. Im Optimalfall werden wir in der ersten Woche 600.000 Menschen mit Selbsttests versorgen können. Die Abgabe von Gratis-Wohnzimmertests durch die Apotheken ist ein langfristig angelegtes Projekt. Die Apotheken werden laufend mit neuen Tests beliefert. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann davon ausgehen, ihr oder sein Testkit zu bekommen – nach und nach.“

Um möglichst schnell mit dem Angebot zu starten werden die Selbsttests tranchenweise auf ganz Österreich ausgerollt. Ziel ist es ein qualitativ hochwertiges Angebot im ganzen Land zu schaffen. Ab kommender Woche sollen so bereits 3 Mio. Selbsttests über die Apotheken verteilt werden. Spätestens ab dem 15. März wird das Angebot flächendeckend in ganz Österreich verfügbar sein. Das Projekt ist nur aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Apotheken,

Bundesbeschaffungsgesellschaft, Sozialversicherungen und dem Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) möglich geworden. „Vielen Dank an alle, die sich in den letzten Tagen an diesem wichtigen Projekt beteiligt haben und die kostenlosen Selbsttests durch ihre Zusammenarbeit möglich gemacht haben. So konnten wir in kurzer Zeit einen weiteren wichtigen Schritt im Kampf gegen die Pandemie umsetzen und den niederschweligen Testzugang für alle noch weiter verstärken“, betont Gesundheitsminister Anschober abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Dipl.-Ing. Daniel Böhm
Pressereferent
+43 1 711 00-862479
pressesprecher@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/46/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0229 2021-02-24/20:29

242029 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210224_OTS0229